

SITZUNG

31.

Sitzungstag:

13. Dezember 1982

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel		
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Reinold Begle Dr. Erwin Sonderegger Elmar Kalb Friedrich Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann		
Anton Bickel Franz Rauch Alois Ehrenberger		
Albert Hartmann Josef Mähr Mag. Helmut Amann Otto Bont		
Ing. Hans Amann Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~NICHT ÖFFENTLICH~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 30. Sitzung vom 28.10.1982
2. Vorschlag eines Vertrauensmannes für das Gemeindevermittlungsamtsamt
3. Beschlußfassung über eine Volksabstimmung über das vom VlbG. Landtag beschlossene Tierzuchtgesetz
4. Bericht über die finanzielle Lage der Gemeinde
5. Änderung von Gemeindeabgaben und -gebühren
6. Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag 1983
7. Vergabe von Lieferungen und Leistungen (Leitungskataster, Schneeräumgerät)
8. Berichte
9. Allfälliges

GEMEINDEAMT SCHLINS
Bezirk Feldkirch (Vorarlberg)

6824 Schlins, den

3.1.1983

Fernruf Schlins (05524) 9317
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19
Postsparkassenkonto Wien 5641
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, den 13.12.1982 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes abgehaltene

31. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgermeister Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebürgerm.
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle,
Ing. Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie
13 Gemeindevertreter

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 31. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 30. Sitzung vom 28.10.82 wird
genehmigt.
2. Wilhelm Lorenz, Obdorfweg 4, wird als Vertrauensmann für
das Vermittlungsamt vorgeschlagen.
3. Über das vom VlbG. Landtag beschlossene Tierzuchtgesetz
wird keine Volksabstimmung verlangt.
4. Der Bürgermeister bringt einen Bericht über die finanzielle
Lage der Gemeinde zur Kenntnis. Das Jahr 1982 brachte im
wesentlichen keine großen Überraschungen. Die vorgesehenen
Bauvorhaben und Sanierungen konnten weitestgehend erledigt
werden. Es wurden das Gemeindehaus, das Postgebäude und
der Kindergarten außen renoviert, das Bauhofgebäude fertig-
gestellt, der Bau des Wasserhochbehälters im Galscherlend
in Angriff genommen, die Hauptwasserleitungen zum Hoch-
behälter in Anbetracht der guten Witterungsverhältnisse
vorzeitig eingebaut, der Vorplatz beim Postgebäude vollendet
und der restliche Friedhofteil saniert. Der Umbau des Geräte-
hauses, welcher von den Wehrmännern in Eigenregie durchge-
führt wird, ist voll im Gange.

Die Gewerbesteuer zeigte in den letzten Jahren eine sehr
erfreuliche Entwicklung. Da die Finanzkraft einer Gemeinde
überwiegend nach dem Aufkommen an Gewerbesteuer bemessen
wird, haben hohe Einnahmen aus diesem Titel aber auch negative
Auswirkungen einerseits durch niedrigere Beiträge des Landes
an die Gemeinde (Ertragsanteile nach der Finanzkraft, Bedarfs-
zuweisungen zum Personalaufwand des Kindergartens, etc.) und
andererseits durch höhere Beiträge der Gemeinde an das Land
(Landesumlage, Sozialhilfebeiträge, etc.).

Die Eingänge aus den anderen Gemeindeabgaben und -beiträgen
fielen erwartungsgemäß aus.

Trotz eines für das Haushaltsjahr 1982 zu erwartenden Abganges kann die Ausgangsbasis für das Jahr 1983 noch als gut bezeichnet werden.

Der Bürgermeister dankt allen Steuerzahlern, im besonderen aber den Gewerbetreibenden und Industriellen für ihren Einsatz.

5. Gemeindeabgaben und -gebühren:

Der Antrag auf Erhöhung der Hundesteuer von S 180,- auf S 300,- pro Tier wird mit 15:3 Stimmen abgelehnt (Jussel, Bickel, Ehrenberger). Die anderen Gemeindeabgaben und -gebühren erfahren ebenfalls keine Änderung (einstimmig).

Die Müllabfuhrgebühren werden voraussichtlich zum Zeitpunkt einer regionalen Vertragsregelung neu festgesetzt.

6. Feststellung des Voranschlages 1983:

Über den vom Gemeindevorstand vorgelegten Voranschlagsentwurf wird gruppenweise beraten und abgestimmt. Die Gruppen 0 und 1 sowie 3 bis 9 erfahren einhellige Annahme. Die Gruppe 2 wird mit 15:3 Stimmen beschlossen (Gegenstimmen durch Hartmann, Bont und Mähr). Der Antrag auf Herabsetzung des Betrages von S 2,5 Mill. auf S 500.000,- bei der Vst. 211/0100 (Erweiterung des Schulgebäudes mit Schaffung eines Mehrzwecksaales) wird mit 15:3 Stimmen abgelehnt (Hartmann, Bont, Mähr).

Die Genehmigung des gesamten Voranschlages erfolgt einstimmig.

	Einnahmen:	Ausgaben:
Haushaltsgebarung	S 19.959.000,-	S 22.676.000,-
Vortrag Gebarungüberschuß 81	S 1.336.000,-	
Entnahme aus Kassabeständen	S 1.381.000,-	
	<u>S 22.676.000,-</u>	<u>S 22.676.000,-</u>
	=====	=====

7. Vergabe von Lieferungen und Leistungen:

- Die Erstellung eines Wasserleitungskatasters 1:500 wird zum Angebotspreis von S 158.970,- netto an die Bürogemeinschaft Kröger/Dobler übertragen.
- Die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges, vorallem für den Winterdienst, wird vertagt. Abstimmungsverhältnis 17:1 (Jussel). Im Laufe dieses Winters sollen Beobachtungen über die Leistungsfähigkeit solcher Geräte gemacht werden.

8. Berichte:

- Der Vorsitzende berichtet über die heute in Bludenz stattgefundene Tagung der Bürgermeister aller Oberlandgemeinden bezüglich regionaler Müllbeseitigung. Derzufolge könnte ab Mitte Jänner kommenden Jahres Müll in die Grube Böschitobel in Nenzing eingebracht werden. Die Vertragsunterlagen werden nach deren Einlangen dem Unterausschuß für Ver- und Entsorgung zur Beratung weitergeleitet. Die Gemeindevertretung wird hierüber bis Ende Feber 1983 einen Beschluß zu fassen haben.

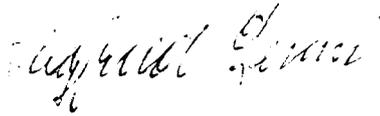
- b) Zwischen der Fa. Erne, der Agrargemeinschaft und der Gemeinde fand eine Aussprache über Möglichkeiten zum Kauf oder Tausch von Grund für eine Betriebserweiterung statt. In absehbarer Zeit soll diese Angelegenheit in der Gemeindevertretung behandelt werden.
- c) Durch die Stürme der letzten Tage sind im Gemeindewald rund 50 fm Windwurfholz angefallen.

9. Allfälliges:

- Verschiedene Straßenleuchten sollen dringend instandgesetzt werden.
- Im Zuge des Kanalbaues in der Hauptstraße sollen die Schüttflächen (Fahrspuren) durch die ausführende Firma besser betreut werden.

Schluß der Sitzung um 23.20 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

